



## European Photo Exhibition Award 02

European Photo Exhibition Award 02  
Zwölf europäische Fotografen arbeiten zum Thema The New Social und zeigen ihre Essays ab März 2014  
Der European Photo Exhibition Award (epea) geht in die zweite Runde. Zwölf Nachwuchsfotografen aus acht europäischen Ländern arbeiten nun zum Thema The New Social. Für Deutschland nehmen die Fotografen Stephanie Steinkopf und Paula Winkler aus Berlin sowie der aus der Ukraine stammende und nun in Mainz lebende Kirill Golovchenko an dem Projekt teil. Das Thema The New Social nimmt Bezug auf die bedeutenden politischen, sozialen und kulturellen Veränderungen, die in Europa neue Formen der demokratischen Teilhabe ermöglichen, aber auch eine kritische Auseinandersetzung mit unseren Werten erfordern, sagt Kai-Michael Hartig, Bereichsleiter Kultur der Körber-Stiftung, die epea gemeinsam mit drei weiteren europäischen Stiftungen initiiert hat. Die Fotografen können in ihren Foto-Essays neue Lebensstile, Umgangsformen und Wege der Kommunikation ebenso aufgreifen wie veränderte Arbeitsbedingungen und Fragen der Mobilität und kulturellen Identität, so Hartig. Die Foto-Essays werden ab März 2014 in einer Wanderausstellung in renommierten Ausstellungshäusern in Oslo und Lucca sowie während der Messe Paris Photo zu sehen sein. 2015 zeigen die Fotografen ihre Arbeiten abschließend im Haus der Photographie der Deichtorhallen Hamburg.  
Zwölf Fotografen aus acht europäischen Ländern  
Neben Kirill Golovchenko, Stephanie Steinkopf und Paula Winkler sind folgende Teilnehmer für epea 02 ausgewählt: Patricia Almeida und André Cepeda aus Portugal, Massimo Berruti und Simona Ghizzoni aus Italien, Eric Giraudet de Boudemange aus Frankreich, Jan Brykczynski aus Polen, Linda Bourmane Engelberth und Espen Rasmussen aus Norwegen und Arja Hyytiäinen aus Finnland.  
Ausgewählt wurden die Fotografen von Ingo Taubhorn, Kurator am Haus der Photographie der Deichtorhallen Hamburg, dem norwegischen Fotografen Rune Eraker, dem Soziologen und Kurator Sérgio Mah aus Portugal sowie dem Kurator des italienischen Photolux Festival, Enrico Stefanelli. Diese vier Kuratoren werden die Fotografen bei der Erarbeitung ihrer fotografischen Kommentare begleiten.  
Über den European Photo Exhibition Award  
Der European Photo Exhibition Award ist ein Gemeinschaftsprojekt der Hamburger Körber-Stiftung und der Stiftungen Fondazione Banca del Monte di Lucca (Italien), Fundação Calouste Gulbenkian (Portugal) und Fritt Ord (Norwegen). Ziel von epea ist, die verschiedenen Sichtweisen herausragender europäischer Nachwuchsfotografen auf gesellschaftlich relevante Themen zu präsentieren und zu einem innereuropäischen Dialog anzuregen. Die erste Ausgabe des European Photo Exhibition Award zum Thema European Identities zog mehr als 130.000 Besucher in vier Städten an.  
Weitere Informationen: [www.epeaphoto.org](http://www.epeaphoto.org)  
Information zum Thema:  
Körber-Stiftung  
Bereich Kultur  
Kai-Michael Hartig  
Telefon 040 / 80 81 92 - 178  
Telefax 040 / 80 81 92 - 304  
E-Mail [hartig@koerber-stiftung.de](mailto:hartig@koerber-stiftung.de) [www.koerber-stiftung.de](http://www.koerber-stiftung.de)

### Pressekontakt

Körber-Stiftung

21033 Hamburg

### Firmenkontakt

Körber-Stiftung

21033 Hamburg

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage